Jung und weiblich regiert

Frauenfeld Glanzvoll schaffte die bisherige Vizepräsidentin Severine Hänni (SVP) am Montag die Wahl zur höchsten Frauenfelderin. Ihr Stellvertreter für ein Jahr wird CH-Gemeinderat Elio Bohner.

Mathias Frei
mathias.frei@thurgauerzeitung.ch

Neue Amtsträger: Vizepräsident Elio Bohner (CH) an der Seite der höchsten Frauenfelderin Severine Hänni (SVP). Bild: Donato Caspari

Politik wurde ihr gewissermassen in die Wiege gelegt, und ihre zwei älteren Brüder lehrten sie, sich durchzusetzen. Das sind beste Voraussetzungen für die 33-jährige SVP-Politikerin Severine Hänni in ihrem neuen Amt. Mit 35 von 38 möglichen Stimmen (bei zwei Enthaltungen) wählte der Gemeinderat die bisherige Vizepräsidentin zur neuen Gemeinderatspräsidentin für das Amtsjahr 2019/20. Hänni ist damit die fünfte höchste Frauenfelderin in Folge und die zwölfte Frau insgesamt, welche das höchste Ehrenamt der Stadt Frauenfeld bekleiden darf.

Vor einem Jahr in den Ferien auf Bali habe sie sich die Sinnfrage bezüglich dieses Amts gestellt. Warum? Weil sie schon immer stolz gewesen sei, Frauenfelderin zu sein. Hänni gehört seit Sommer 2015 dem Frauenfelder Stadtparlament an. Schon ihre Mutter Brigitte Hänni hatte gleichenorts für die SVP politisiert – und zwar während zwölf Jahren. Aber die Ehre des Präsidiums wird nun erst Tochter Severine Hänni zuteil. Neuer Vizepräsident des Gemeinderats ist Elio Bohner von Chrampfe & Hirne. Er kam auf 34 Stimmen (bei drei Enthaltungen). Die neue Präsidentin und ihr Stellvertreter (Jahrgang 1990) repräsentieren klar die junge Seite des Gemeinderats.

Einsatz für nächste Generation

«Mir war immer klar, dass ich dieser Stadt etwas zurückgeben und dafür sorgen will, dass sich auch zukünftige Generationen so wohl fühlen wie ich», sagte Hänni in ihrer Antrittsrede. Mit ihrem beruflichen Hintergrund sei sie prädestiniert für die Politik. Denn als Pharmaassistentin wie auch als Wirtschaftsprüferin lerne man, herauszufinden, wo die Wurzel des Problems liege, und Lösungen zu finden. «Ich freue mich, Frauenfeld und seine Vielseitigkeit nochmals neu kennen zu lernen.» Dabei sei ihr als langjährige Fussballerin das Vereinsleben besonders wichtig, stellte die höchste Frauenfelderin fest. Zeitgleich mit dem Gemeinderatspräsidium übernimmt Hänni ein weiteres, nicht minder wichtiges Amt: Sie folgt auf Stadtrat Andreas Elliker als Captain des FC Gemeinderat.

Die Wahlsitzung am Montag hatte anlässlich des Legislaturbeginns Gemeinderat Stefan Geiges (CVP) als Alterspräsident (mit 16 Amtsjahren) eröffnet. Er rief seinen Ratskollegen die Verantwortung in Erinnerung, Kompromisse zu finden, auch wenn die Rechte und die Linke neu gleich stark seien.

Weiterhin fünf Fraktionen im Gemeinderat

In der Legislatur 2019 bis 2023 sind im Rat **wie bisher fünf Fraktionen** aktiv: **CH/Grüne/GLP (14 Mitglieder); SVP/EDU (zehn Mitglieder); FDP (sechs Mitglieder); CVP/EVP (sechs Mitglieder); SP (vier Mitglieder)**. An der Sitzung vom Montag wurden auch diverse Kommissionen für die neue Legislatur gewählt. Bei den Präsidien der Geschäftsprüfungskommissionen (GPK) hat sich durch die Abwahl von Michael Hodel (EVP) eine Änderung ergeben. Anstelle von Hodel präsidiert neu **Stefan Geiges (CVP)** die GPK Bau und Werke. Präsident der GPK Finanzen und Administration bleibt weiterhin **Peter Hausammann (CH)**. Auch bei der GPK Gesellschaft, Gesundheit und Freizeitanlagen bleibt mit **Ursula Duewell (FDP)** als Präsidentin alles beim Alten. *(ma)*